

Die Musik

Die Verwestlichung im Osmanischen Reich begann unter Sultan Selim III um 1800, der selbst klassische türkische Musik komponierte. In dieser Epoche wurde auch die Kultur bereichert. Die Schließung der Janitscharenkapelle „Mehterhane“ markierte den Beginn einer neuen Ära in der Musik.

Die Formsprache der westlichen Musik wurde übernommen und ein westlicher Einfluss spürbar. Zugleich entstanden neue Kompositions- und Aufführungsformen, die moderne Linien und ein neues Verständnis widerspiegeln.

Die Türk Müzigi Toplulugu interpretiert die in die türkische Musik eingegangenen neuen westlich geprägten Kompositionsformen – wie Operette, Tango, Walzer und Foxtrott – in einer neuen Art, ohne die ursprüngliche Struktur der türkischen Musik zu verändern.

Mitunter bereichert die Gruppe ihre Musik durch mehrstimmige Variationen, die neue klangliche Farben hinzufügen. Auf diese Weise bringt sie die Werke jener Zeit mit einem Verständnis zur Aufführung, das den innovativen Geist jener Stücke betont.

Die Organisation

Parken auf dem Gelände der Walkmühle ist generell nicht möglich. Parken Sie in der Umgebung oder nehmen Sie Buslinie 3, Haltestelle Walkmühle, das Rad oder die Füße.

Ab 19 Uhr und nach dem Konzert kann die **Bar** im Nebenraum genutzt werden.

Der **Eintritt** ist frei. Ein Spendenkorb ist aufgestellt!

*Erleben Sie eine
Seltenheit aus der
musikalischen
Vielfalt Istanbul!*

Wir danken unseren Partnern:

HESSEN



Partnerschaft
Wiesbaden -
Istanbul/Fatih e.V.



Türkische Kunstmusik

Fr 8.5.2026
20 Uhr
Walkmühle 3, Wiesbaden

Eintritt frei, Spende erbeten

Das Ensemble

Die Übernahme der Formensprache westlicher Musik importierte neuartige Musikstile in die Türkei. Zur internationalen Präsentation der Werke dieser Epoche gründete Prof. Dr. Nermin Kaygusuz, Dozentin am Staatlichen Konservatorium für türkische Musik an der Technischen Universität Istanbul, die Gesellschaft für türkische Musik Nevsada.

Das Ensemble besteht aus fünf Musikern mit professioneller musikalischer Ausbildung. Dr. Nermin Kaygusuz (Kemence und Gesang) und Dr. Volkan Gidis (Kanun) sind Professoren der Musik. Dr. Gülsah Sönmez (Gesang), Rüya Kocamemis (Cello) und Hakan Kuralay (Gitarre) sind Musiklehrer. Alle haben vielfältige Konzerterfahrungen wie beim Istanbul Music Festival und im Funkhaus von Istanbul Partnerstadt Köln. Die Musiker informieren auch über behandelte Epochen, Komponisten und Werke und tauschen sich mit dem Publikum aus.



NK-Ensemble, Istanbul Music Festival 2024

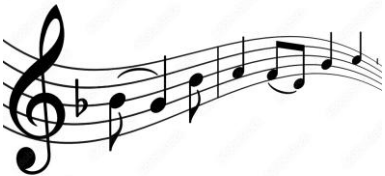
Das Konzert

Das Ensemble hat dem Partnerschaftsverein beim Besuch in Istanbul 2025 ein Konzert in Wiesbaden angeboten. Der Verein praktiziert seit Jahren deutsch-türkischen Kulturaustausch und übernimmt die Finanzierung gern. Denn er freut sich, dass mal wieder Künstler aus der Partnerstadt kommen. Er bittet Sie hierfür um eine Spende auf sein Konto Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih IBAN DE48 5105 0015 0100 4022 62



Gründerin
Prof. Dr. Nermin
Kaygusuz

Nevsada-Ensemble, Funkhaus Köln 2025



Präsident Dr. Thilo Tilemann
Frankfurter Straße 13a, 65189 Wiesbaden
Telefon +49 611 305316
info@wiesbaden-fatih.de